

Bergm. an (vielleicht soll es das gleich vorhergehende sperkeln seyn.)

spiddig d. i. schmal, dünne, lang und schmal.

Spielst. Spieß führt Bergm. an.

Spielflick oder Spillflicke, der, ist das kleine Leder unter dem Absatz an Frauenzimmer-
schuhen.

Spille, die, st. Spule, Garnspule. pöb.
(Spille ist die lange Spindel mit welcher einige
spinnen. Lange schreibt Spille und Spülle.)

spillen d. i. verschütten, umwerfen, fallen
lassen, auch verschwenden. Sich bespillen st.
sich begießen. Geld verspillen st. verschwenden.
(Auch der Engländer sagt Spill.)

Spillgeld, das, ist Taschengeld zu allerley
kleinen Ausgaben was nicht berechnet wird, oder
was man selbstbeliebig verschwenden kan.

Spillkappe, die, heißt ein kleines Korn-
maaß welches etwa den 16ten Theil von einem
rigischen Loofe ausmacht; 2) das Korn welches
mit einem solchen Maaße von dem Bauer als
eine Zugabe genommen wird, wenn er im Herbst
seine Getraidelieferung dem Gutsherrn bringt.

Spinnenanker (halb Lett.) st. Spinnens-
gewebe führt Bergm. an.

Spinnwock f. Wock.

Spirre, die, ist eine große graue oder
braungefleckte Erbse.

Spelis